

Siegfried Strohbach

Komm, Trost der Welt

auf ein Gedicht von Joseph von Eichendorff
für Singstimme und Klavier

Komm, Trost der Welt

Joseph von Eichendorff
(1788-1857)

Siegfried Strohbach (2014)

Sehr ruhig und getragen

Singstimme

1. Komm, Trost — der Welt, du stil - le Nacht! Wie
 2. Die Jah - re wie die Wol - ken gehn und
 3. O Trost — der Welt, du stil - le Nacht! Der

Klavier

p

steigst du von den Ber - gen sacht, die Lüf - te al - le schla - fen.
 las - sen mich hier ein - sam stehn, die Welt hat mich — ver - ges - sen,
 Tag hat mich so müd' — ge - macht, das wei - te Meer — schon dun - kelt,

Ein Schif - fer nur noch, wan - der - müd', singt ü - bers Meer — sein A - bend - lied zu
 da tratst du wun - der - bar — zu mir, wenn ich beim Wal - des - rau - schen hier ge -
 lass aus - ruhn mich von Lust — und Not, bis dass das ew' - ge Mor - gen - rot den

Got - tes Lob — im Ha - fen, zu Got - tes Lob — im Ha - fen.
 - dan - ken - voll — ge - ses - sen, ge - dan - ken - voll — ge - ses - sen.
 stil - len Wald — durch - fun - kelt, den stil - len Wald — durch - fun - kelt.